

... aus dem Ortsgeschehen



www.blumau-neurisshof.gv.at

Erste JungbürgerInnen-Feier

Blumaus Jugendliche sind eingeladen, das Gemeindeamt als „offenes“ Haus zu verstehen und sich mit ihren Anliegen gleich direkt an den Bürgermeister zu wenden. Auf „Du und Du“ - versteht sich!

„Mit der Senkung des Wahlalters auf 16 werden Jugendliche zu vollwertigen Mitgliedern der Gemeinde. Diesem Umstand trägt nun auch die Gemeinde Blumau-Neurißhof mit einer JungbürgerInnenfeier Rechnung“, erklärte Gemeinderat René Klimes, der Blumaus 16-19-Jährige zusammen mit Landtagsabgeordnetem Helmut Doppler und Bürgermeister Gernot Pauer am Freitag, 10. Oktober, erstmals in einem solchen Rahmen willkommen geheißen hatte. Die Jungbürgerfeier, die zukünftig einmal im Jahr zu Ehren der 16-19-Jährigen stattfinden soll, wurde an diesem Tag im Saal des ehemaligen Gasthauses Koller gefeiert. Bürgermeister Pauer bot Blumau-Neurißhofs JungbürgerInnen das „Du-Wort“ an und meinte weiter: „Und ich wünsche mir, dass das Gemeindeamt für euch als offenes Haus verstanden wird, und ihr auch die Gelegenheit nutzen werdet, wann



Jugendcard 1424 und Urkunde als Erinnerung.

immer ihr möchtet, mit mir persönlich über eure Anliegen zu sprechen“. Für Gernot Pauer bedeutet diese Vorgehensweise einen gemeinsamen Weg, ein Miteinander in der Gemeinde. Dass auch das Land NÖ nicht Politik für, sondern mit der Jugend machen wolle, betonte Helmut Doppler in seiner Rede. Vizebürgermeisterin Andrea Geizler, Gernot Pauer und Helmut Doppler überreichten gemeinsam Urkunden und die „Jugendcard 1424“ an das junge Publikum. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Band „and many more“.



Die 16-19-jährigen wurden bei der 1. Jungbürgerfeier der Gemeinde herzlich willkommen geheißen.

... aus dem Ortsgeschehen



Radtag: 25 km zurückgelegt

Am Sonntag, 21. September, hieß es in Blumau-Neurisshof eifrig in die Pedale zu treten!

Im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche fand in der Gemeinde Blumau-Neurisshof nicht nur der alt bewährte Radtag statt, sondern auch die offizielle Eröffnung der ersten Radwege-Anbindung an die Gemeinde Günselsdorf zum Triestingau-Radweg „Eurovelo 9“.

Trotz ziemlich kühler Witterung kamen relativ viele TeilnehmerInnen um 10 Uhr zum Treffpunkt vor das Gemeindeamt. Von dort setzten wir uns in Richtung der neuen Radweganbindung in Bewegung, die in der Kastanienallee offiziell durch Bürgermeister Gernot Pauer eröffnet wurde. Entlang der neu beschilderten Route radelte die Gruppe weiter bis Günselsdorf und von dort aus entlang der Triesting (Eurovelo 9) bis Tattendorf, wo eine kleine Labestation eingerichtet war. Nach einer kurzen Rast ging's weiter bis Trumau und dann zurück nach Tattendorf. Dort lud Bürgermeister Gernot



Der Rad-Rekordtag in Blumau-Neurisshof fand großen Anklang.

Pauer die fleißigen Radlerinnen und Radler beim Heurigen „Dumba-Park“ namens der Gemeinde zum wohlverdienten Mittagessen ein.

Nachdem kurz darauf heftiger Regen eine Weiterfahrt mit dem Rad beinahe unmöglich gemacht hätte, musste kurzerhand ein Räder- und Personentransport nach Blumau-Neurisshof organisiert werden, damit alle wieder sicher nach Hause kommen konnten.

Ein besonderer Dank gilt den Helfern Fritz Aichinger, Anton Soos und Josef Komzak.

Pfarrheuriger unterhielt



„Prost“ auf einen gelungenen Pfarrheurigen.

Der bereits traditionelle Blumauer Pfarrheurige erfreute sich auch in diesem Jahr über große Beliebtheit bei den Gästen. Kein Wunder, wurde doch nicht nur mit G´spritzen und einer Tombola für Stimmung gesorgt, echtes Großheurigenflair vermittelte die Blumauer Blasmusik.

Unser Foto zeigt die Mitglieder des Pfarrgemeinderates mit Bürgermeister Gernot Pauer. Von links: Wilhelm Krones, Kurt Szieber als stellvertretender Vorsitzender des Pfarrgemeinderates, Maria Helmreich, Pater Michael Lechner, Bürgermeister Gernot Pauer, Verena Maria Stepanek und Ferdinand Gaitzenauer.

... aus dem Ortsgeschehen



www.blumau-neurisshof.gv.at

Ein Tag bei und mit der Feuerwehr



Spiel, Spaß und Lehrreiches bot das Ferienspiel bei der Feuerwehr.

Im Sommer hatten die Kinder unserer Ortschaft die Möglichkeit, die Feuerwehr einmal „hautnah“ zu erleben. Unter dem Motto „Tag der Feuerwehr“ konnte man in unterschiedlichen Stationen unsere Wehr kennen lernen. Die erste Station befasste sich mit

den Fahrzeugen und der Ausrüstung der Feuerwehr. So konnten die Kinder selbst einmal ein Atemschutzgerät, das immerhin 20 kg wiegt, am Rücken tragen. Das rief so manches Staunen hervor!

Aber auch unser Erste-Hilfe-Rucksack fand guten Anklang. Schließlich hat man ja nicht alle Tage eine Nackenstütze „am und für den Hals“. Und die Kinder im übergroßen Hitzeschutzanzug zu sehen, zauberte auch den Feuerwehrmitgliedern ein Lächeln ins Gesicht. Bei der zweiten Station gab es das nächste Highlight, stand doch immerhin die Fahrt mit dem Feuerwehrauto am Programm, wobei mit den Kindern eine große Runde durch unsere beiden Ortsteile gedreht worden ist.

Den Höhepunkt stellte aber sicherlich die dritte Station, nämlich unser „Feuerwehr-Parcours“, dar. Dabei hatten die Kinder verschiedene Hindernisse zu bewältigen, und am Ende des Parcours war höchste Geschicklichkeit beim Zielspritzen gefragt. Mit einem Feuerwehrschauch musste auf ein Rohr gezielt werden. Für die drei Bestplatzierten gab es dafür ein T-Shirt von der Feuerwehr! So endete ein erlebnisreicher Vormittag bei der Feuerwehr, der hoffentlich bei so manchen das Interesse für den Feuerwehrdienst geweckt hat!

„Wen interessiert die Feuerwehr?“

Speziell von jungen Ortsbewohnern werden wir immer wieder gefragt, ab welchem Alter oder mit welchen Voraussetzungen man der Feuerwehr beitreten kann. Der Beitritt in den aktiven Dienst ist ab einem Alter von 15 Jahren möglich. Wer mit 14 Jahren schon Lust auf die Feuerwehr verspürt, ist auch herzlich zum „Schnuppern“ eingeladen. Und wer bereits 15 Jahre jung ist und Interesse hat, bei der Freiwilligen Feuerwehr mitzuarbeiten, soll sich nicht scheuen, dies kundzutun. Es reicht ein Anruf bei Kommandant Jürgen Scheifinger unter Tel. 0664/615 48 48. Natürlich kann man auch einem „bekannten Feuerwehr-

mitglied“ Bescheid geben und Informationen einholen. Ein paar Schnupperbesuche stellen kein Problem dar! Man ist also nicht gleich gefangen und kann sich dem Wesen der Feuerwehr widmen.

Übrigens, bei der Feuerwehr werden wirklich alle Fähigkeiten zum Einsatz gebracht und gebraucht. Das reicht von sportlichen bis technischen Interessen und Voraussetzungen. Benötigt und eingesetzt werden Computer-Spezialisten genauso wie Handwerker, Bankangestellte und Fotografen - jede Fähigkeit ist herzlich willkommen und wird den optimal eingesetzt!

... aus dem Ortsgeschehen



Ferienspiel-Abschlussfest

Der letzte Termin unseres Ferienspieles war die Aktion Radparcours und Fahrradcodierung. Bei strahlendem Sonnenschein fand der Radparcours unter der Leitung zweier Mitarbeiter der AUVA und der Unterstützung des Landes NÖ statt. Alle Kinder sowie auch die Erwachsenen konnten ihre Geschicklichkeit am Fahrrad unter Beweis stellen und sie hatten sehr viel Spaß dabei. Auch die gratis von der Polizei durchgeführte Fahrradcodierung

wurde gerne in Anspruch genommen und es konnten 35 Räder bearbeitet werden. Zu Mittag wurden alle von der Gemeinde zum Mittagessen eingeladen und der 1. TC Blumau verwöhnte uns mit köstlichem Gegrillten. Insgesamt muss ich leider feststellen, dass die Kinderanzahl beim Ferienspiel von Jahr zu Jahr sinkt, wobei man sagen muss, dass sich die verschiedensten Vereine immer sehr bemühen, eine gelungene Veranstaltung zu organisieren. Aber die Interessen unserer Kinder haben sich mit den Jahren verändert und die Ansprüche sind gestiegen! Für das nächste Jahr werden wir versuchen, in wenigen aber professionell geführten Veranstaltungen wieder einige Kinder zum Ferienspiel dazu zu gewinnen. Bei allen Vereinen und auch den Kindern, die heuer teilgenommen haben, möchte ich mich herzlich bedanken und hoffe, dass uns alle auch nächstes Jahr unterstützen werden.

Vizebgmin. Andrea Geiszler



Bundesheer-Übung!

In der Nacht von 25. auf 26. November wird das Panzergrenadierbataillon 35 des Österreichischen Bundesheeres eine Übung im Raum GÜPL Großmittel und den angrenzenden Gemeinden durchführen. Insgesamt 200 Soldaten werden mit 50 Räder- und Kettenfahrzeugen teilnehmen. Der Einsatz von tief fliegenden militärischen Luftfahrzeugen sowie Landungen im Übungsgebiet sind nicht vorgesehen. Auch die Verwendung von Knall-, Markier-, Leucht-

und Signalmunition ist nicht geplant. Das Sammeln von Munition und Munitionsteilen ist gefährlich. Hinterlassene Teile sollten nicht berührt werden. Gegebenenfalls ist eine Meldung an die nächste Polizeistation zu erstatten! Die Übung beginnt am 25. November um Mitternacht und dauert voraussichtlich 24 Stunden. Die übende Truppe wird bemüht sein, Flurschäden zu vermeiden. Dennoch auftretende Flurschäden werden finanziell abgegolten.

Meine sehr vereehrten Damen und Herren!

Die Sicherheit ist ein wertvolles Gut unserer Heimat und des vereinten Europas, damit das Panzergrenadierbataillon 35 fit bleibt, seinen Beitrag im Rahmen des gesetzlichen Auftrages zu leisten, wird am 25. und 26. Nov. 2008 eine Übung rund um Großmittel durchgeführt. Das Schwergewicht der Übungstätigkeiten wird am Garnisonsübungsplatz stattfinden, es ist aber geplant, einige Bewegungen außerhalb der Übungsflächen des Bundesheeres durchzuführen. Die Bevölkerung erhält die Möglichkeit dieses Geschehen aktiv mitzuerleben.

Hochachtungsvoll, Mjr MSD Thomas Holzbauer



Wasserleitungsverband

freut sich über sehr positives Umfrage-Ergebnis beim Wasserreport 2008

Die Geschäftsleitung des Wasserleitungsverbandes der Triestingtal- und Südbahngemeinden präsentierte den Funktionären der Vollversammlung stolz die sehr positiven Ergebnisse des AQA Wasserreports 2008.

Bereits zum dritten Mal beteiligte sich der WLV an dieser Studie, bei der über 1.000 Interviews über Empfindungen und Wissensstand der Österreicher (ab 18 Jahre) zum Thema Trinkwasser vom Marktforschungsinstitut Hoffmann & Forcher im Auftrag von AQA GmbH und in Kooperation mit der ÖVGW durchgeführt wurden.



Dass Österreich über das beste Trinkwasser Europas verfügt, steht bei den Befragten außer Zweifel. **97%** der Bevölkerung reiht Österreich als das Land mit dem besten Trinkwasser an erste Stelle. Die Zufriedenheit der ÖsterreicherInnen mit der Qualität ihres Trinkwassers ist mit einem Durchschnittswert von **1,5** weiter auf sehr hohem Niveau (Bewertung im Schulnotensystem 1 bis 5). Die Wasserqualität wird auch nach wie vor als wichtigstes Kriterium zum Thema Trinkwasser genannt, wobei den WLV-Gemeinden auch der „bewusste Umgang“ mit dieser wichtigen Ressource sehr am Herzen liegt.

Nachfolgend angeführte Themen-Ausschnitte der Reportauswertung zeigen interessante Vergleichsergebnisse zwischen den WLV-Verbandsgemeinden und Gesamtösterreich.

Trinkwasser-Herkunft, der Bevölkerung bekannt?

78% der ÖsterreicherInnen geben an zu wissen, aus welcher Gegend oder Quelle ihr Leitungswasser kommt.

In den WLV-Gemeinden liegt dieser Wissensstand über dem Bundes- und Landesschnitt (**89%**).



Leistungsbewertung der Wasserversorgungsunternehmen

Die Zufriedenheit der Kunden mit den Leistungen der Wasserversorgungsunternehmen liegt österreichweit auf sehr hohem Niveau.

Der WLV Triestingtal erreicht mit einem Top-Mittelwert von **1,2** ein Spitzenresultat innerhalb Österreichs.



Ist der Wasserpreis den ÖsterreicherInnen bekannt?

In den WLV-Gemeinden ist die Kenntnis über den Wasserpreis deutlich geringer als im restlichen Österreich – lediglich **10%** geben an, den Wasserpreis zu kennen, aber beim Schätzen des m³-Preises haben **78%** richtig gelegen! Die Bürger der WLV-Gemeinden sind mit dem Wasserpreis sehr zufrieden und liegen damit deutlich über dem Durchschnitt Österreichs!!!

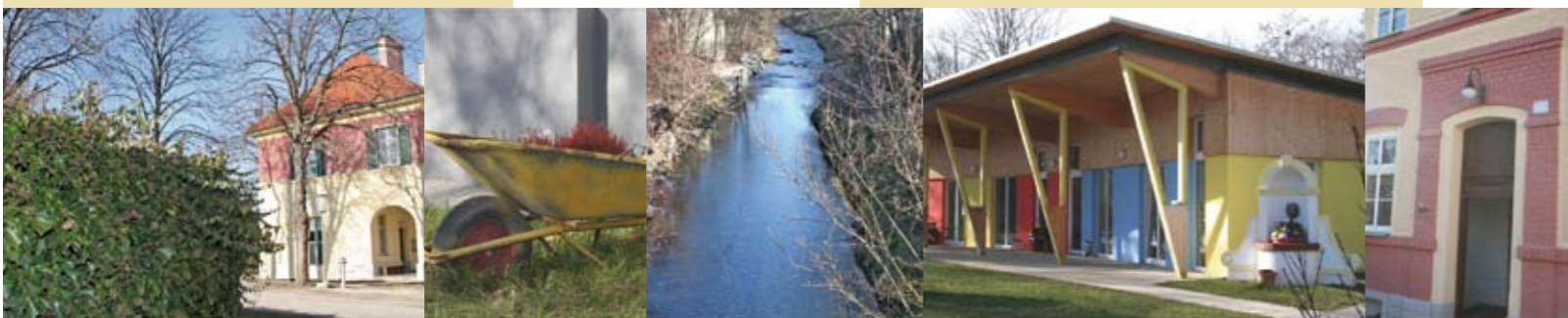


Privatisierung der Wasserversorgung

Zum Thema „Privatisierung“ ist die Meinung der ÖsterreicherInnen und WLV-Bevölkerung eindeutig: **93%** lehnen diese klar ab.

Der Wasserleitungsverband der Triestingtal- und Südbahngemeinden nimmt den Verbandsgemeinden die Sorge um die Sicherung der Wasserversorgung ab und garantiert der Bevölkerung ein ausreichendes Angebot an Trinkwasser in bester Qualität zu einem österreichweit günstigen Wasserpreis.

... aus dem Ortsgeschehen



1. Backrezept-Wettbewerb

In den kommenden Wochen werden viele von uns wie „alle Jahre wieder“ in ihren Back- und Kochbüchern stöbern, um die Adventzeit und den Heiligen Abend mit herrlicher Weihnachtsbäckerei zu versüßen.

Vielerorts werden die Lebkuchen, Vanillekipferl, Rumkugeln und alle anderen Weihnachtskekse in der Vorweihnachtszeit gebacken und im Anschluss versteckt, um diese nach dem Festmahl am 24. Dezember als krönenden Abschluss zu servieren. Glücklicherweise ändern sich die Verstecke von Müttern und Großmüttern nicht allzu oft! Eine kleine Kostprobe der kulinarischen Kunst-Leckereien ist sicher jedem von uns schon mal gelungen. Die Gemeinde Blumau-Neurißhof hat sich bereits einige Gedanken zum Weihnachtsfest gemacht. Wie jedes Jahr wird auch heuer wieder zum beliebten

Weihnachtsmarkt am 3. und 4. November-Wochenende sowie am 1. und 2. Dezember-Wochenende am Gemeindeparkplatz geladen. Das ist aber noch nicht alles! Heuer soll erstmals ein Rezepte-Wettbewerb stattfinden. Alle Bürgerinnen und Bürger aus Blumau-Neurißhof sind herzlich eingeladen, sich daran zu beteiligen. Doch was kann eingeschickt werden? Es gelten alle Rezepte rund um die Weihnachtsbäckerei. Ausgezeichnet werden jene, die ein besonderes Rezept (weil einfach oder besonders aufwändig, ein Rezept aus fremden Ländern, etc.) verschicken. Mit den eingesandten Rezepten wird sich der Kulturausschuss auseinander setzen und im Rahmen des Weihnachtsmarktes eine Preisverleihung und Prämierung vornehmen. Ihre Vorschläge schicken Sie bitte an: Gemeinde Blumau-Neurißhof, Hauptstraße 2, 2602 Blumau-Neurißhof, z. Hdn. Claudia Wobornik.

Tischtennis-Turnier

Die Hauptschule Teesdorf lädt am Freitag, 7., und Samstag, 8. November, zum 4. Tischtennis-Turnier. Los geht's am Eröffnungstag um 13 Uhr mit dem SchülerInnenbewerb (VolksschülerInnen, 1./2. Kl. Hauptschule). Um 18 Uhr findet die Siegerehrung mit anschließendem Training für Erwachsene statt. Tags darauf wird ab 9 Uhr zum SchülerInnen- und Jugendwettbewerb für die 3. u. 4. Klassen

Hauptschule und Jugend geladen. 13 Uhr: Exhibition - Vereinsspieler mit anschließender Siegerehrung aus dem SchülerInnen- und Jugendwettbewerb. Ab 14 Uhr: Erwachsenenbewerb mit Siegerehrung um 19.30 Uhr. Alle FreundInnen des Tischtennissports sind herzlich willkommen, ob als MitspielerInnen oder als ZuseherInnen. Für das leibliche Wohl sorgen an beiden Tagen der Elternverein der Hauptschule.



Die Ausstellung der Hobby-Künstler aus Blumau-Neurißhof am 4. und 5. Oktober 2008 fand großen Anklang bei den zahlreichen BesucherInnen. Für das Interesse bedanken sich: Susanna und Hans Rosner, Brigitte und Markus Brynda, Irmgard Benisch, Heidemarie Ulbrich, Walter Ochrana, Josef Ulbrich, Marion Mösinger, Anneliese Bankmann, Gottfried Reischer und unsere kleinen Künstler Carina, Sabine und Matthias, die mit Feuereifer am Werk waren. Leider mussten wir unser Außenprojekt auf schöneres Wetter schieben und hoffen auf rege Beteiligung beim nächsten Malworkshop für Kinder.

Der Lebenskreis



Geboren wurde ...

HAAG Elias Hanno
am 8. August 2008.



Die Gemeinde Blumau-Neurißhof gratuliert allen JubilarInnen auf das Allerherzlichste!

Geburtstag feierten ...

Theresia KISS-NEMES (75 Jahre)
Erich ZOGLMANN (80 Jahre)
Karl HAFENSCHER (85 Jahre)
Theresia HAFENSCHER (85 Jahre)
Emma STEPANEK (85 Jahre)

Die Kamera war mit dabei, als ...

... Bürgermeister Gernot Pauer Alois und Gertrud Michalek zum seltenen Jubiläum der Diamantenen Hochzeit gratulierte und ein Ehrengeschenk überbrachte.



Zu ihrem 50. Ehejubiläum luden ...

Alois und Eva AUGENEDER sowie Johann und Margarete HEISSENBERGER.

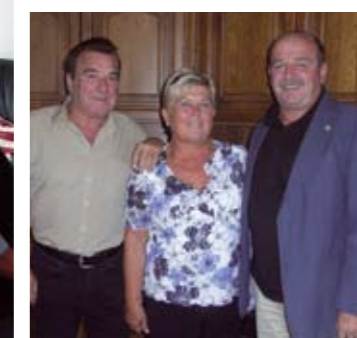
Zur Diamantenen Hochzeit ...

und somit zu 60 gemeinsamen Jahren wurde Alois und Gertrud MICHALEK gratuliert.



... Bürgermeister Gernot Pauer Emma Stepanek zum 85er mit einem Ehrengeschenk gratulierte.

... sich GGR René Klimes bei Alois und Eva Augender anlässlich ihres Goldenen Hochzeitsjubiläums mit den herzlichsten Glückwünschen der Gemeinde Blumau-Neurißhof und einem Ehrengeschenk einstellte und das Paar hochleben ließ.



... Bgm. Gernot Pauer Johann und Margarete Heissenberger zur Goldenen Hochzeit gratulierte.



... Vzbgin. Andrea Geizler Theresia Kiss-Nemes zum 75er die besten Glückwünsche und einen Geschenkkorb überbrachte.

Wir trauern um ...

Helga Frieda ALT, verstorben am 8. Sept. 2008 und Herbert BACHHOFER, verstorben am 17. Sept. 2008.

... und GGR René Klimes Erich Zoglmann zum 80. Geburtstag mit einem Ehrengeschenk gratulierte.



IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:
Bgm. Gernot Pauer für die
Gemeinde Blumau-Neurißhof, Hauptstraße 2
Tel. 02628/48290/0; gemeinde@blumau-neurisshof.gv.at
Layout & Produktion:
Mag^a Michaela Bavandi, Tel. 0676/630 52 48, e-mail:
mia.bavandi@gmx.net
pr.pohl, Tel. 0664/999 86 10, sonja.pohl@gmx.at
Druck: Druckerei Philipp, Grabengasse 27, 2500 Baden

... Aktion - Reaktion - Leserbrief



Klein-Anzeigen

Sie würden gerne Ihren alten, aber noch funktions-tüchtigen Kühlschrank loswerden und diesen nur ungerne zum nächsten Flohmarkt schleppen? Sie suchen oder bieten Nachhilfestunden oder würden gerne als BabysitterIn aktiv werden? Die Bücher in Ihrem Regal kennen Sie alle auswendig - diese gegen noch ungelesene einzutauschen, wäre eine ganz tolle Idee? Dann verfassen Sie einfach Ihre Kleinanzeige und schicken diese an das Gemeindeamt. Als beson-

derer Service für alle BürgerInnen von Blumau-Neuribhof werden diese kostenlos in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung veröffentlicht werden. Wir weisen darauf hin, dass eine gewerbliche Nutzung ausgeschlossen wird. Auch behalten wir uns das Recht vor, Kleinanzeigen ohne Angaben von Gründen (zum Beispiel gesetzeswidriger Inhalt) nicht zu veröffentlichen.

Gemeinde Blumau-Neuribhof

„Freundliche HelferInnen gesucht!“

Am Donnerstag, 28. August 2008, kam es gegen 11.15 Uhr auf dem Fahrradweg zwischen Leobersdorf und Schönau an der Triesting in einer Unterführung zu einem Fahrradunfall, wobei ich mit einem ungefähr zehn Jahre jungen Buben zusammengestoßen und gestürzt war. Die Eltern des Buben, dessen jüngerer Bruder auch anwesend war, traten mir sehr freundlich entgegen und haben mich bestens versorgt. Da ich gerne nochmals mit den Eltern sprechen würde, ersuche ich diese, mich unter der Telefonnummer 02252/87157 anzurufen. Vielen Dank!“

Die Kontaktdaten für Rückfragen sind folgende: Walter und Agnes Rauch
Weilburgstraße 12A/8, 2500 Baden, Tel. 02252 / 87157

Anfragen, Beschwerden und Lob

Post mit für das Gemeindeamt, für Gemeindever-treterInnen oder den Gemeindedienst bestimmten Inhalten ist auf Grund von Änderungen beim Email-Server in Zukunft an: amtsleiter@blumau-neuriss-hof.at zu übermitteln.
..Anregungen, Beschwerden, Kritik und auch Lob kön-

nen sehr gerne auch direkt an mich gerichtet werden. Diese werden selbstverständlich vertraulich behan-delt!“ erwähnt Bürgermeister Gernot Pauer. Seine Adresse: buergermeister@blumau-neuriss-hof.at. Auch können Sie Ihre Mail an die Gemeinde unter: gemeinde@blumau-neuriss-hof.at schicken.

Öffentliche Notare

Mag. Christian Durrani, Hauptpl. 5/1, Ebreichsdorf, Tel. 02254/72 2 92, Fax DW 12, E-mail: office@vorsorgenotar.at, www.vorsorgenotar.at.
Gerichtskommissär für Sterbefälle in Blumau-Neuribhof im Feb., Apr., Jun., Aug., Okt. und Dez.:
Dr. Hans Zak, Hauptplatz 10, Ebreichsdorf, Tel. 02254/722 88, Fax DW -4, E-mail: hans.zak@notar.at.

Gerichtskommissär für Sterbefälle in Blumau-Neuribhof im Jän., März, Mai, Juli, Sept. und Nov.:
Kostenlose Sprechstunden am 18. 11. und 16. 12, je-weils um 17 Uhr am Gemeindeamt.
Und beide bieten: Verträge aller Art (Kauf-, Tausch-, Schenkungs-, Mietverträge...), Beglaubigungen, Grund-buch- u. Firmenbuchauszüge, Unternehmensverträge.

Service. Service.



Prakt. Ärzte Wochenend- u. Feiertagsdienste Nov.-Dez. 08

Sollenau, Felixdorf, Matzendorf-Hölles, Theresienfeld, Schönau, Günselsdorf, Tattendorf, Teesdorf, Blumau-Neuribhof

NOVEMBER	01. und 02.	Dr. Ilse RUMPLER, Gemeindezentrum, THERESIENFELD	Tel. 02622/71 245
	08. und 09.	Dr. Raimund VIGL, Hauptstraße 43, FELIXDORF	Tel. 02628/62 243
	15. und 16.	Dr. Dieter ZWERINA, A. Rauchstraße 18/2, GÜNSELSDORF	Tel. 02256/63 570
	22. und 23.	Dr. Romana KOURIMSKY, Feldgasse 13/2/2, MATZENDORF/HÖLLES	Tel. 02628/66 390
	29. und 30.	Dr. Simon SAUERSCHNIG, Fabriksgasse 10, FELIXDORF	Tel. 02628/62 466
DEZEMBER			
	06. und 07.	Dr. Erwin REICHENSTORFER, Hauptstraße 6, BLUMAU-NEURISSHOF	Tel. 02628/48 700
	08.	Dr. Erwin SCHOLTER, Hauptplatz 1, SOLLENAU	Tel. 02628/47 450
	13. und 14.	Dr. Sorina Nedeia DUBOVAN, Leobersdorferstraße 6, SOLLENAU	Tel. 02628/47 275
	20. und 21.	Dr. Raimund VIGL, Hauptstraße 43, FELIXDORF	Tel. 02628/62 243
	24.	Dr. Peter ADAMCIK, Wr. Neustädterstraße 46, TEESDORF	Tel. 02253/81 781
	25.	Dr. Ilse RUMPLER, Gemeindezentrum, THERESIENFELD	Tel. 02622/71 245
	26.	Dr. Simon SAUERSCHNIG, Fabriksgasse 10, FELIXDORF	Tel. 02628/62 466
	27. und 28.	Dr. Romana KOURIMSKY, Feldgasse 13/2/2, MATZENDORF/HÖLLES	Tel. 02628/66 390
	31.	Dr. Dieter ZWERINA, A. Rauchstraße 18/2, GÜNSELSDORF	Tel. 02256/63 570

Zahnärzte Wochenend- u. Feiertagsdienste Nov.-Dez. 08

Sprengel Baden

NOVEMBER	01. und 02.	Dr. Herbert REIFFENSTUHL, Kaiser-Franz-Josef-Ring 41/15, BADEN	Tel. 02252/487 97
	08. und 09.	Dr. Christian MITTERDORFER, Teesdorfer Straße 15, GÜNSELSDORF	Tel. 02256/644 41
	15. und 16.	MR Dr. Johannes ZANTLER, Hochstraße 22, BAD VÖSLAU	Tel. 02252/76 42 60
	22. und 23.	Dr. Peter OEDENDORFER, Wr. Neustädterstraße 23, KOTTINGBRUNN	Tel. 02252/76 997
	29. und 30.	Dr. Kurt DWORSCHAK, Albertgasse 6, BERNDORF	Tel. 02672/822 94
DEZEMBER			
	06./07./08.	Dr. Hani FARR, Hirtenberger Straße 3a, BERNDORF	Tel. 02672/878 74
	13. und 14.	Dr. Karin DOSTI, Marktplatz 5, POTTENDORF	Tel. 02623/738 53
	20. und 21.	Dr. Hani FARR, Hirtenberger Straße 3a, BERNDORF	Tel. 02672/878 74
	25. und 26.	Dr. Anneliese JILCH, Hauptstraße 37, LEOBERSDORF	Tel. 02256/626 70
	27. und 28.	Dr. Hani FARR, Hirtenberger Straße 3a, BERNDORF	Tel. 02672/878 74

Service-Telefon-Nummern

Kanal - Alarmtelefon: 0664/4103073
Abwasserverband: 02253/7519
Abfallwirtschaftsverband: 02234/74151 vormittags
Wasserleitungsverband: 02252/76273
BH Baden: 02252/9025-0
Polizei Günselsdorf: 059133/3306
EVN Störung: 02622/26880
Lebenshilfe: 48251
Volkshilfe: 0676/86762602
Hilfswerk: 02252/790777
Pfarre Blumau: 02628/48250
Schwarzes Kreuz (Soldatenfriedhof): 01/5123769
Tierkörperverwertung Baden: 02252/7218
Tierkörperverwertung Tulln: 02272/64271
Tierheim Baden: 02252/42110
Telekom Störung: 11120
Vergiftungszentrale: 01/4064343
Autowrackentsorgung Wendelin: 0699/10888260

Apotheken: Wochenend- und Feiertagsdienste

01. und 02. Nov.: Apotheke zur Hl. Dreifaltigkeit
08. und 09. Nov.: Paracelsus Apotheke Teesdorf
15. und 16. Nov.: Schloß-Apotheke
22. und 23. Nov.: Kur-Apotheke zum Hl. Antonius
29. und 30. Nov.: Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“
06. und 07. Dez.: Apotheke zur Hl. Dreifaltigkeit
08. und 13./14. Dez.: Paracelsus Apotheke Teesdorf
20. u. 21. Dez.: Schloß-Apotheke
25./26./27./28. Dez.: Kur-Apotheke zum Hl. Antonius
31. Dez.: Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“.

Ärzte für Allgemeinmedizin

Gemeindearzt: Dr. Dieter Zwerina, Anton Rauchstraße 1, Günselsdorf, Tel.: 02256/63 5 70, **Ordination:** Mo 10-11:30 u. 15-17 Uhr, Di 15-17 Uhr, Do 10-11:30 und 15-17 Uhr, Fr 15-17 Uhr und nach tel. Vereinbarung.

Dr. Erwin Reichenstorfer, Hauptstr. 6, Blumau-Neuribhof, Tel. 02628/48 700, **Ordination:** Mo 8-12 Uhr, Di 8-12 Uhr, Mi 16-18:30 Uhr, Fr 8-12 Uhr und nach tel. Vereinbarung.

Was ist los ...

Oktober

26. Fitmarsch mit CD-Präsentation des Blumau-Liedes (13 Uhr).
Start (ab 9 Uhr) und Ziel beim Feuerwehrhaus.
31. Totengedenken: 11 Uhr, Kranzniederlegung mit Bundesheer am Soldatenfriedhof.

November

01. Totengedenken: 13.15 Uhr, Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal in Neurißhof danach Kranzniederlegung am Göthdenkmal in Blumau, 13.45: Friedhof Blumau, Ansprachen von Bürgermeister und Pfarrer, Kranzniederlegung.
07./08. 4. Tischtennis-Turnier in der Hauptschule Teesdorf.
15. Flohmarkt am Sportplatz ASK Blumau, ab 8.30 Uhr.
22./23. Traditioneller Weihnachtsmarkt
25./26. Kindergarten-Einschreibung, jeweils 13-15 Uhr. 25. 11.: Kindergarten Blumau, Haupttalle 16. 26. 11.: Kindergarten Neurißhof, Hauptstraße 10.
29./30. Traditioneller Weihnachtsmarkt

Dezember

05. Krampustreiben am Parkplatz Kindergarten Blumau
06./07. Traditioneller Weihnachtsmarkt
08. Christbaumverkauf vor dem Gemeindeamt vom ASK Blumau
13./14. Traditioneller Weihnachtsmarkt
24. Turmblasen vor dem Feuerwehrhaus Neurißhof
31. Silvesterhütte, Gemeindeparkplatz

Müllabfuhr

12. 11. Bio-Müll
13. 11. Gelbe Tonne
14. 11. Gelber Sack, Restmüll und Aschentonne
26. 11. Bio-Müll
27. 11. Gelbe Tonne
10. 12. Bio-Müll
11. 12. Gelbe Tonne
12. 12. Restmüll, Gelber Sack und Aschentonne
16. 12. Altpapier
24. 12. Bio-Müll u. Gelbe Tonne

Tel.: 0676/7059845



Garten-gestaltung
Peter Reinisch
Baumschule - Gartenpflege - Grabpflege

peter@garten-reinisch.com | www.garten-reinisch.com

*Planung - Wasser im Garten - Holz im Garten - Stein im Garten
Strauch- und Baumschnitt - Rasen - Bewässerung
Innenraumbegrünung - Feng Shui - Gartenpflege - Baumschule*

20 Jahre Tierklinik Landegg:

Die Tierklinik Landegg feierte am 4. Oktober ihr 20-jähriges Jubiläum. Die im 2. Weltkrieg zerbombte, dann als Zuckerfabrik und seit 1958 als Weberei und Spinnerei genutzte Halle wurde 1988 zur Kleintierklinik. Betreut werden Hunde und Katzen, aber auch etwa 5% „Heimtiere“, gelegentlich auch Wildtiere. Aufgabengebiet: Vorbeugung, Diagnostik und Behandlung von Erkrankungen der Kleintiere, Infos und Beratungen. Außerdem ist die Tierklinik Zentrum für Kleintier-Chirurgie und Diagnostik. In den vergangenen Jahren wurden von mehr als 90 TierärztInnen viele PatientInnen mit speziellen, vor allem chirurgischen Problemen zugewiesen. Zu diagnostischen und Behandlungszwecken werden modernste Geräte wie ein klinikeigenes Labor, Endoskopie sowie chirurgische Möglichkeiten (z. B. minimal invasive Chirurgie, orthopädische-, Neuro- und Weichteilchirurgie, OP-Mikroskop) eingesetzt. TIERKLINIK LANDEGG, Centrum Kleintier Chirurgie, Dr. Werner Tack, Fachtierarzt für Kleintiere & Team, Tel. 02623 / 72227, www.tierklinik-landegg.at.

Gemeindeamt: Parteien- und Kundenverkehr
Mo bis Fr 7-12 Uhr, Mo u. Mi 13-15 Uhr, Di 13-19 Uhr.
Bürgermeister Sprechstunde: jeden Di 17-19 Uhr.
Öffnungszeiten Bauhof: Di 17-19 Uhr, Fr 12-15 Uhr.
Kompostplatz (Schranken offen): Freitag ab 15 Uhr bis Montag ab 7 Uhr.



Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin und Pflegehelferin

zur Verstärkung des Teams der
**Caritas Sozialstation
Leobersdorf**
gesucht.

Wir freuen uns über Ihren Anruf
oder Ihre schriftliche Bewerbung:

Sozialstation Leobersdorf
2544 Leobersdorf, Marktplatz 7
Tel: 02256/63639 Fax-DW 30
Mobil: 0664/462 57 38